

Gitarrist Fabian Zeller spielt zum Meisterklasse-Examen im Konzertsaal der Musikhochschule.

Von Andreas Schwarze

Am Donnerstagabend wird Fabian Zeller auf dem Podium des Konzertsales der Musikhochschule Dresden Platz nehmen: Er stammt aus Sigmaringen, ist Absolvent der Meisterklasse im Fach Akustikgitarre und brennt darauf, endlich sein Examensprogramm vor Publikum spielen zu dürfen.

Der leidenschaftliche Musiker mit deutschen und portugiesischen Wurzeln kam im Alter von zwölf Jahren zum ersten Mal mit einer Gitarre in Berührung. „Ich besuchte meinen Onkel Martin Zeller in Berlin, einen bekannten Berliner Gitarrenvirtuosen. Das Haus war voller Instrumente. Und die Töne, die er ihnen entlockte, faszinierten mich sofort. Ich durfte es selbst probieren und hatte das Glück, dass er mein Talent erkannt hat. Onkel Martin schenkte mir meine erste eigene Gitarre, Marke ‚Granada‘. Später schaute ich mich in der ganzen Instrumentenfamilie und verschiedenen Musikrichtungen um, spielte auch E-Gitarre in einer Metal-Band. Schließlich habe ich mein Faible für die spanische Musik entdeckt, die für mich am meisten zu diesem Instrument gehört, wie dafür gemacht ist.“

Über die Familie seiner Mutter hatte Fabian Zeller einen direkten Draht nach Portugal und nahm jedes Jahr in den Sommerferien nicht nur die Musik des Landes in sich auf, sondern auch die Gefühls- und Lebenswelt des Volkes, aus der sie kommt. Er wurde mit dem emotionalen Musikstil des Fado vertraut,



Konzertgitarrist Fabian Zeller

FOTO: ARNOLD BAGDASAR

dessen Gesang von klassischer spanischer Konzertgitarre und der speziellen „Guitarra portuguesa“ mit ihren Stahlsaiten begleitet wird.

Die Arbeitsweise, eine Musikrichtung am besten dort zu studieren, wo sie beheimatet ist, gehört für Fabian Zeller seither zum Selbstverständnis als Künstler. Sein erster Lehrer wurde der leider früh verstorbene Prof. Andreas Higi, danach er ging seinen Weg einige Zeit als Autodidakt und traute sich früh an Improvisation und eigene Kompositionen heran. „In dem Moment, als ich gemerkt habe, dass mir Töne und Akkorde gelingen, empfand ich es als großes Glücksgefühl, musizieren zu können.“

Nach vielen Auftritten in Schule und vor der Familie, ermutigt durch

den Onkel, entschloss sich Fabian Zeller zum Studium und wurde zu einem herausragenden Vollblutmusiker, Komponisten und Gitarrenlehrer. Orientierung suchte und fand er in den Darbietungen von Meistern ihres Faches, wie dem spanischen Flamenco-Gitarristen Paco de Lucía. Während eines Studienaufenthaltes in Brasilien inspirierte ihn die Musik Baden Powell de Aquinos, welcher bereits im Alter von 15 Jahren als Profi aufgetreten war.

Die Impulse, die ihn sein heutiges Leistungslevel erreichen ließen, verdankt Fabian Zeller praxisorientierten Lehrern wie Thomas Fellow, Stephan Bormann oder Sebastian Studnitzky. Sein bisher bedeutendstes eigenes Konzerterleb-

nis hatte er 2019 als Solist des berühmten „Concierto de Aranjuez“ von Joaquín Rodrigo mit der Robert-Schumann-Philharmonie in der Chemnitzer Oper, dirigiert von Ekkehard Klemm.

Mit dem venezolanischen Violonisten und Sänger Alejandro Carrillo bildet Fabian Zeller seit 2012 das „Duo Resonado“. Beide überraschen und begeistern als „Wanderer zwischen den Welten“ der Kontinente und Musikstile mit traditioneller Musik und Eigenkompositionen ihr Publikum. Eigene, vor allem brasilianisch beeinflusste Werke wird Fabian Zeller auch im ersten Teil seines Abschlusskonzertes präsentieren.

Eine große Freude ist es für ihn, an diesem besonderen Abend seine ehemalige Rostocker Dozentin, die exzellente Klassikgitaristin Nora Buschmann, als Gast auf dem Podium zu begrüßen. Derzeit vor allem in Barcelona zu Hause, führt sie ihre umfangreiche Konzert- und Lehrtätigkeit durch die ganze Welt. Sie lässt es sich jedoch nicht nehmen, an ihrem Geburtstag mit Fabian Zeller zu musizieren. Im zweiten Teil ist dann Duo-Partner Alejandro Carillo dabei, neben venezolanischer und argentinischer Folklore werden auch Stücke von Astor Piazzolla zu hören sein. Das vielversprechende Konzert ist öffentlich, der Eintritt frei.

Examen Abschluss Meisterklasse Gitarre, 3. Februar, 19.30 Uhr, Hochschule für Musik Dresden, Konzertsaal, Wettiner Platz/Schützengasse  
Internet: hfmd.de